

Abwechslungsreiche Aktionen sorgen für Begeisterung beim Kinderfest

Feurig und hoch hinaus

24.09.13



±

„Feurio“ heißt es bei dem Künstler des „Bunte-Socken“-Theaters. Viele Institutionen sorgen mit Engagement und tollen Ideen für leuchtende Kinderaugen. Die Besucher freuen sich über die lustigen und interessanten Aktionen. Foto: Rischmüller

BAD SALZDETFURTH Das Motto des Weltkindertages am 20. September lautete in diesem Jahr „Chancen für Kinder“. Wie so oft lag der Schwerpunkt natürlich im Bereich Bildung. Leistungsdruck, der Bildungsstand und das Einkommen der Eltern entscheiden in Deutschland auch heute noch allzu oft über den Zugang zur Bildung für die Kinder. Experten fordern daher, dass Bildung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesehen werden muss.

In Bad Salzdetfurth haben die Verantwortlichen in der Stadt, den Schulen und den Kindergärten dieses schon lange erkannt und zeigen entsprechendes Engagement. „Gleiche

Chancen für alle“, hätte also das Motto des diesjährigen Kinderfestes im Bürgerpark lauten können. Denn bei Aktionen wurde spielerisch Wissenswertes vermittelt und das bei absoluter Chancengleichheit.

Die lebhaft und fröhliche Atmosphäre animierte Jung und Alt zum Mitmachen. Nicht immer muss Bildung nur auf ein DIN-A4-Blatt beschränkt sein. Dies erlebte man beim Gang an die einzelnen Stände der Grundschule Papenberg sowie die der zahlreichen Kindergärten und Organisationen, die sich am Fest beteiligten. So hatten die Kinder riesigen Spaß an einem Bewegungsparcours oder dem Bekleben von Konservendosen, um diese anschließend zum Dosenlauf weiter zu verarbeiten. Für Bettina Hirsch, Erzieherin des Spielkreises Pusteblume, jedoch war es auch eine Impulsgebung, mehr Spaß an Bewegung bei den Jüngsten zu wecken und die Motorik zu fördern.

Ganz besonders viel Besuch bekam Daniel Ottleben, Vater zweier Kinder aus dem Spielkreis, der als Zauberer und Ballonkünstler tätig ist. An diesem Tag kam er mit dem Verarbeiten von Luftballons zu Hunden und anderen Figuren kaum hinterher. Holzmemory, Wikingerschach und „Vier gewinnt“ sorgten am Stand der Grundschule für gute Laune. Ergänzend bot eine Lehrerin der Schule Kutschfahrten an.

Eine Pusteurkunde konnten die Kinder am Stand des Sprachheilkindergartens erhalten. Hier ging es um den ausgewogenen Einsatz des Lungenvolumens. Die Erstellung von Buttons, treffsicheres Werfen von Bällen oder Erbsen, Tattoos, Strohalmfiguren sowie der 1+1=2 Notrufkoffer komplettierten das Angebot.

„1 Mund, 1 Nase und 2 Augen“ bauten Heike Matthiesen und ihre Kameraden von der Feuerwehr der Stadt Bad Salzdetfurth den Kleinen eine Eselsbrücke, um im Notfall schneller den Notruf tätigen zu können. Die Rauchentwicklung während eines Brandes konnten die Kinder in einem Holzhaus mit kleinen Plastikbewohnern beobachten und erfuhren so nebenbei, wofür ein Kinderfinder-Aufkleber nützlich ist. Hoch hinaus ging es beim „Turmbau zu Badse“. Mehr als mannshoch wurden kleine Holzbausteine gestapelt. Für noch mehr Freude unter den Bauherren sorgte jedoch im Anschluss die Zerstörung des Bauwerkes.

„In Bad Salzdetfurth haben die Kinder im Freizeitbereich glücklicherweise alle Chancen, ihren Interessen nachzugehen“, erklärte Organisator Rolf Jakobs, Leiter der Jugend- und Kulturarbeit in Bad Salzdetfurth, und dankte gleichzeitig allen Beteiligten des Kinderfestes für ihr außergewöhnliches Engagement. Er freute sich über die vielen positiven Rückmeldungen der Besucher, die selbst weitere Wege auf sich nahmen, um der Bad Salzdetfurther Veranstaltung beizuwohnen.

Da auch das Wetter mitspielte, konnte der Mitmachzirkus des „Bunte Socken“-Theaters Diabolos, Jongliertücher- und Bälle, drehende Teller sowie Pedalos zum Einsatz bringen. In der allseits beliebten 17-Uhr-Vorstellung bezog der Künstler das Publikum in seine Show ein und sorgte für viel Gelächter. Als er dann im Freien auch noch Kunststücke mit Feuer zum Besten gab, waren alle rundum zufrieden.